



Erasmus+

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

Längere Auslandspraktika in allen Studiengängen

- Sie möchten eine längere Zeit im Ausland verbringen und gleichzeitig wertvolle Praxiserfahrungen sammeln?
- Sie möchten ein anderes Bildungssystem und den Arbeitsalltag in einem fremden Land hautnah kennen lernen und dabei Ihre Fremdsprachenkenntnisse verbessern?

Dann ist ein längeres Praktikum an einer Bildungseinrichtung für Sie das Richtige!

- Im Lehramt Sek I können Sie den Profildbereich „Internationale Kompetenz“ wählen und damit besonders flexibel im Ausland Praktika absolvieren.

1) Praktika im Rahmen des Erasmus-Programms „ERASMUS+“:

ERASMUS+ fördert Praktika für Studierende in einer Gasteinrichtung im europäischen Ausland. Studierende können zwischen zwei und zwölf Monaten Förderung erhalten. Es ist möglich, mehrfach im Studium Erasmus-Förderung zu bekommen.

Das Programm bietet Studierenden folgende Leistungen:

- Monatlicher Zuschuss (die Höhe ist länderabhängig; aktuell gibt es zwischen 400 und 520 Euro pro Monat).
- EU-Praktikumsvertrag zwischen Hochschule, Praktikums Einrichtung und Studierenden.
- Begleitung während des Praktikums durch Ansprechpartner in der Heimathochschule und in der Praktikums-Einrichtung.
- Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen, sofern sie Ihrem Studienprogramm entsprechen (z.B. im Lehramt als Professionalisierungspraktikum oder Profilmodul im Lehramt Sekundarstufe I oder im Master IKU).
- Sprachliche Vorbereitung durch ein interaktives Online-Sprachtool.

Voraussetzungen:

- Das Praktikum findet in Europa statt (alle EU-Staaten sowie Island, Norwegen und Türkei; die Schweiz ist leider nicht möglich).
- Sie absolvieren das Praktikum an Hochschulen, Schulen, Kindertageseinrichtungen, in Körperschaften oder Unternehmen.
- Sie suchen sich selbst eine Praktikums Einrichtung und beantragen eine Förderung bei der PH.
- Sie arbeiten dort für mindestens 2 Monate bis maximal ein ganzes Jahr in Vollzeit.
- Sie haben gute bis sehr gute Kenntnisse in der Arbeitssprache Ihrer Praktikumsstelle. Je nach Sprache haben Sie die Möglichkeit, vor und während Ihres Aufenthaltes einen kostenlosen Online-Sprachkurs zu absolvieren.

Was sonst noch für ERASMUS+ Praktika wichtig ist:

- Für die Zeit Ihres Praktikumssemesters können Sie einen Antrag auf Beurlaubung aufgrund eines Auslandsaufenthaltes stellen. Bitte beachten Sie dazu die entsprechenden Fristen (Infos im Studierendensekretariat).
- Eine Förderung ist auch noch innerhalb des ersten Jahres nach Ihrem Abschluss an der PH möglich. Der Antrag auf Förderung muss jedoch VOR Ihrer letzten Prüfung gestellt werden.



- In den meisten Fällen benötigen Sie ein polizeiliches Führungszeugnis. Meist reicht es, Ihr deutsches Führungszeugnis übersetzen zu lassen.
- Sie müssen während Ihres Praktikums selbst Sorge um Ihren Versicherungsschutz tragen (Krankenversicherung, Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung).
- Studierende mit Kind und Studierende mit einer Einschränkung können zusätzliche Mittel beantragen.

Hier einige Tipps, wie Sie selbst mit Einrichtungen im Ausland Kontakt bekommen:

- Einige deutsche Auslandsschulen nehmen gerne Praktikanten auf. Ein Verzeichnis aller deutscher Auslandsschulen finden Sie unter www.auslandsschulwesen.de bzw. www.pasch-net.de (mit Adresse, Ansprechpartner und Kurzbeschreibung der Schulen). Bitte nehmen Sie frühzeitig mit den Schulen Kontakt auf, die Nachfrage ist teilweise sehr groß!
- Eine weitere hilfreiche Adresse kann auch ein Büro für Städtepartnerschaften Ihrer Heimatgemeinde sein.
- Internetrecherche, z.B. www.deutscherkindergarten.org oder www.lehrer-weltweit.de (auch für Vorschule/Kindergärten).
- Auch einige unserer Partnerhochschulen können Ihnen bei der Suche nach einem Praktikumsplatz helfen. Nehmen Sie dazu bitte zunächst Kontakt mit dem Akademischen Auslandsamt der PH Schwäbisch Gmünd auf. Bitte schreiben Sie NICHT direkt die Akademischen Auslandsämter unserer Partnerhochschulen an und bitten diese, Ihnen einen Platz zu organisieren. (Das hat in der Vergangenheit leider schon zu ernststen Problemen mit den Partnerhochschulen geführt.)
- Am **Info-Brett des Akademischen Auslandsamts** im Foyer des A-Gebäudes finden Sie immer wieder Praktikumsangebote, z.B. in Namibia, Thailand oder Süd- und Mittelamerika.

Bewerbung und Auswahl bei ERASMUS+ Praktika:

Wenn Sie eine Praktikumeinrichtung gefunden haben, reichen Sie bitte folgende Unterlagen im Akademischen Auslandsamt der PH ein:

- Motivationsschreiben (je nach Zielland/Arbeitssprache auf Englisch)
- Lebenslauf mit Foto, Immatrikulationsbescheinigung
- Kopien Ihres Abiturzeugnisses sowie sämtlicher Leistungsnachweise im Studium (Studienübersicht aus LSF)
- Kopie Gutachten ISP (sofern vorhanden)
- Schriftliche Zusage der Praktikumeinrichtung mit Angabe des Zeitraums und der Adresse der Praktikumeinrichtung

Schulpraktika für Englisch-Studierende in Wales:

Bewerbungsfrist sowohl für das Wintersemester als auch für das darauf folgende Sommersemester: **1.2.** Bei Restplätzen im Sommersemester erfolgt eine weitere Ausschreibung zum **1.7.**

Nach Ihrer Bewerbung werden Sie zu einem Interview eingeladen. Die Entscheidung über die Förderbarkeit des Praktikums trifft das Akademische Auslandsamt gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern Ihres Studiengangs aufgrund der akademischen und persönlichen Eignung sowie aufgrund der Motivation. Nach der Zusage erhalten Sie direkt vom Akademischen Auslandsamt alle wichtigen Dokumente für die Förderung sowie ein Merkblatt.

Weitere Informationen zu ERASMUS+:

Bitte beachten Sie, dass eine Förderung nur vorbehaltlich der Verfügbarkeit der Mittel stattfinden kann. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Der Antrag auf Förderung muss vor Beginn Ihres Auslandsaufenthaltes beim Akademischen Auslandsamt eingehen.

www.ph-gmuend.de > Einrichtungen > Akademisches Auslandsamt > ERASMUS+ bzw.

www.ph-gmuend.de > Einrichtungen > Akademisches Auslandsamt > Auslandsaufenthalte für PH-Studierende.

2) Fremdsprachenassistentenkräfte (FSA) an Schulen im Ausland mit dem Pädagogischen Austauschdienst:

Über den **Pädagogischen Austauschdienst** (PAD) bieten ausländische Schulbehörden künftigen Fremdsprachenlehrkräften – je nach Gastland auch Studierenden anderer Studiengänge – eine interessante Gelegenheit zu einem längeren (je nach Zielland zwischen 6 und 11 Monaten) praxisbezogenen Auslandsaufenthalt.

Mögliche Zielländer sind: **Belgien, Frankreich, Italien, Republik Irland, Schweiz, Spanien, Vereinigtes Königreich, Norwegen, Australien, Neuseeland, USA, Kanada, Mexiko und China.**

Der Einsatz deutscher FSA im Ausland erfolgt in aller Regel an weiterführenden Schulen, also im Sekundarbereich.

In Frankreich ist ein Einsatz an weiterführenden Schulen – zum Teil auch kombiniert mit dem Einsatz im Primarbereich – vorgesehen. Es ist aber auch möglich, sich nur für den Einsatz im Primarbereich zu bewerben.

In Nord- und Mittelamerika (Kanada, Mexiko und den USA) erfolgt der Einsatz von FSA ausschließlich im Hochschulbereich.

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Vorgegebene Anzahl von Semestern Hochschulstudium in Deutschland (z.B. 4/6 Semester oder 1. Staatsexamen bzw. M.Ed.; variiert je nach Zielland)
- Nicht älter als 29 Jahre bei Antritt der Stelle
- I.d.R. nur deutsche Staatsangehörige und Bildungsinländer/innen (Bewerber/innen anderer Staatsangehörigkeit können sich direkt beim PAD über Vermittlungsaussichten erkundigen)

Laufzeit:

- Verbindliche Programmlaufzeiten, zwischen 6 und 11 Monaten, abhängig vom Gastland
- In der Regel ab September/Okttober bis April/Juni
- In Australien und Neuseeland Januar/Februar bis Dezember

Finanzierung:

- Monatlicher Unterhaltszuschuss vom Gastland, der notwendige Lebenshaltungskosten deckt
- Reisekosten müssen bei den meisten Ländern selbst finanziert werden (Ausnahmen: bei USA, Mexiko und China werden die Flugkosten finanziert bzw. man erhält eine Reisekostenpauschale)
- Für die Unterkunft sind FSA selbst verantwortlich (i.d.R. gibt es Unterstützung durch die aufnehmende Einrichtung)

Bewerbungsfristen:

Die Bewerbung ist **nur online** (www.kmk-pad.org/fsa-bewerbung) direkt beim PAD im Zeitraum vom **1. August bis 1. Dezember** eines Jahres für das kommende Schuljahr möglich! Nur für die USA gilt mit dem 1. November ein früherer Bewerbungsschluss.

Infos und Bewerbungsunterlagen: <http://www.kmk-pad.org>

3) SCHULWÄRTS! Stipendienbasierte Lehramtspraktika im Ausland:

Seit 2015 bietet das Goethe-Institut mit SCHULWÄRTS! ein zentrales, stipendienbasiertes Programm zur Vermittlung von Schulpraktika an. Es richtet sich an **Lehramtsstudierende** und junge Lehrkräfte, die ein Praktikum an einer vom Goethe-Institut betreuten Schule im Ausland machen wollen. Der Fokus liegt auf Studierenden von MINT-Fächern. Bewerben können sich deutschlandweit Lehramtsstudierende aller Studienformen und -gänge, Referendare und junge Lehrkräfte aller Fächerkombinationen und Schulformen.

Ein Stipendium besteht aus einer pauschalen Einmalzahlung in Höhe von 1.000 € (für Reisekosten, Visum, Versicherung, Impfung, etc.) und zusätzlich 500 € Förderung pro Monat.

Infos und Bewerbungsunterlagen: [goethe.de/schulwaerts](https://www.goethe.de/de/spr/unt/for/sch.html?wt_sc=schulwaerts)
(https://www.goethe.de/de/spr/unt/for/sch.html?wt_sc=schulwaerts).

4) Praktikumsförderung mit DAAD-PROMOS:

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) unterstützt unter bestimmten Voraussetzungen selbst organisierte Praktika mit einer **Mindestdauer von 6 Wochen im außereuropäischen Ausland** mit einem Teilstipendium von 300 Euro pro Monat aus dem Förderprogramm „PROMOS“.

PROMOS-Stipendien sind **leistungsabhängig**. Bewerbungen sind an das **Akademische Auslandsamt** der PH zu richten. Die Bewerbungsfrist ist der **1.2.** für Praktika im laufenden Kalenderjahr (je nach Verfügbarkeit der Mittel auch noch am **1.7.**). Bitte informieren Sie sich auf der Website des Akademischen Auslandsamts über die Bewerbungsunterlagen und das Auswahlverfahren. Praktika an Deutschen Auslandsschulen können leider nicht über das Promos-Programm gefördert werden (siehe Punkt 5!).

5) DAAD-Kurzstipendien für Praktika im Ausland:

Mit diesem Förderprogramm unterstützt der DAAD **selbst organisierte** Praktika im Ausland (mind. 40 Tage, max. 3 Monate) bei folgenden Organisationen/Institutionen: Deutsche Auslandsvertretungen, völkerrechtlich anerkannte internationale Organisationen, Deutsche Schulen im Ausland (nicht DSD und nicht FIT), Goethe-Institute, u.a.

Die Förderung ist **länderabhängig** und setzt sich aus einem Fahrtkostenzuschuss und einem tagesgenau berechneten Teilstipendium zusammen. Der **Antrag wird direkt beim DAAD gestellt**. Infos zu Bewerbungsvoraussetzungen, -unterlagen und -fristen finden Sie unter: <https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/?detail=57085132>

6) Weitere Informationen zu allen Programmen:

Weitere Informationen finden Sie unter www.ph-gmuend.de > Einrichtungen > Akademisches Auslandsamt > Auslandsaufenthalte für PH-Studierende

Erstberatung Auslandsaufenthalt:

Beate Gruber, Raum A 110, beate.gruber@ph-gmuend.de
Sprechstunde: Di 11 – 12:30, Mi 9:30 - 11 und Do 11 – 12:30 Uhr

Leitung Akademisches Auslandsamt:

Monika Becker, Raum A 116, monika.becker@ph-gmuend.de
Sprechstunde: Di 14 – 16, Mi 10 – 12 und Do 14 - 16 Uhr